

- Essenz:** Liebliche Kinder, seid wahre Liebhaber und erinnert euch an Mich, den Einen Geliebten, und eure Lebensspanne wird sich verlängern. Nur durch Yoga und Studium seid ihr in der Lage, einen hohen Status zu erreichen.
- Frage:** Um welche Hilfe bittet der Vater euch, um Bharat in den Himmel zu verwandeln?
- Antwort:** Baba benötigt die Hilfe eurer Reinheit. Versprecht, dass ihr das Laster der Begierde überwindet und rein werdet. Wacht frühmorgens auf und sagt innerlich: „Lieblicher Baba, ich bin bereit, Dir zu helfen. Ich will rein werden und Bharat rein machen. Ich werde ganz bestimmt Deinen Lehren folgen. Ich werde nicht mehr lasterhaft handeln. Baba, es ist Dein Wunder.“ Ihr hättet nicht einmal im Traum daran gedacht, dass ihr die Meister der Welt werdet. Seht nur, was ihr gewesen seid und wozu Baba euch jetzt macht.
- Lied:** Das Herz wünscht, nach Dir zu rufen...

Om Shanti. Ihr seid die geliebten Kinder und ihr wisst, dass ihr Seelen seid, die Liebhaber des Einen geliebten Vaters. Ihr wisst, wie stark die Beziehung zwischen einem Liebhaber und seiner Geliebten ist. Gewöhnliche Liebespaare haben Liebe für den Körper, aber nicht wegen des Lasters. Ihr Kinder wisst, dass ein Liebespaar heiratet und Ehemann und Ehefrau wird, um einander unrein zu machen. Sie sind sich schon vorher darüber im Klaren, dass sie sich dem Laster hingeben werden. Ihr Kinder seid jetzt die Liebhaber des Einen Geliebten geworden. Er ist der Geliebte aller Seelen, die Seine Liebhaber sind. Alle Anbeter sind die Liebhaber des Einen Gottes, aber sie kennen Ihn nicht. Weil es so ist, sind sie auch nicht in der Lage, Kraft von Ihm zu erhalten. Die Heiligen bleiben rein und daher erfahren sie für eine gewisse Zeit die eine oder andere Errungenschaft. Ihr erinnert euch an den Einen Geliebten. Ihr verbindet den Yoga eures Intellekts mit Ihm, der auch „Vater“, „Lehrer“, „Läuterer“ oder „Allmächtige Autorität“ genannt wird. Ihr habt Yoga mit Ihm und erhaltet Kraft, um Maya zu besiegen. Das Wissen ist eine andere Sache. Dieser Geliebte ist so liebenswert. Er verwandelt euch in Meister der Welt! Diejenigen, die den Vater sich gehörig gemacht haben, wissen, wie wunderbar Er ist. Er ist der Geliebte, an den sich jeder einen halben Kreislauf lang erinnert hat. Die körperliche Liebe währt nur ein Leben lang. An diesen Einen Geliebten habt ihr euch einen halben Kreislauf lang an erinnert. Ihr kennt Ihn jetzt den Vater und deshalb könnt ihr sehr viel Kraft erhalten. Ihr befolgt Sein Shrimat und werdet die höchsterhabenen Meister des Himmels. Ihr, die Seelen, wird Seine Liebhaber. Es ist die Seele, die alles durch die Organe ihres Körpers tut. Ihr bemüht euch jetzt darum, euer Erbe vom Vater zu erhalten. Baba ist gekommen und hat das Armband gelöst, das ihr tragt, um das Gift des Lasters auszutauschen. Baba sagt: „Gebt all diese Gewohnheiten auf und erinnert euch jetzt an Mich. Gewöhnliche Liebespaare erinnern sich auch ständig aneinander; ob sie essen, trinken oder was auch immer sie tun. Sie haben dabei keine unreinen Gefühle. Dort geht es nicht um das Laster. Ihr erinnert euch jetzt an den Einen. Ihr könnt eure Lebensspanne verlängern, gemäß den Bemühungen, die ihr für die Erinnerung aufbringt. Ein weltlicher Brahmane mag vielleicht sagen, dass eure Lebensdauer 50 Jahre beträgt. Der Vater hingegen sagt: „Ihr könnt jetzt eure Lebensspanne durch Yogakraft verlängern. Je länger ihr im Yoga bleibt, desto länger wird eure Lebenszeit. In der Zukunft werdet ihr dann Leben für Leben ein langes Leben haben. Wenn ihr kein Yoga habt, wird es Verlust geben und auch euer Status wird reduziert. Obwohl im Goldenen Zeitalter jeder glücklich ist, wird ein erhabener Status nur durch Yoga und Studium erreicht. Der Unterschied besteht im Status. Je mehr ihr euch jetzt einsetzt, desto erhabener der zu erwartende Status. Ihr werdet auch unterschiedlich reich sein. Nicht jeder kann im gleichen Maße wohlhabend sein. Der Vater sagt: „Kinder, befolgt Meine Anweisungen so gut ihr könnt. Einen halben Kreislauf seid ihr lasterhaften Anweisungen gefolgt, die eure Lebensdauer mehr und mehr verkürzt haben. Egal wie bedeutend heute jemand sein mag – er kann heute noch gesund sein und schon morgen sterben. Wenn ihr etwas für die Bedürftigen gespendet habt und wohlätig wart, werdet ihr in einem prächtigen Haus geboren. Der Vater hingegen schenkt euch jetzt die unvergänglichen Wissensjuwelen und ihr füllt damit eure Taschen. Ihr werdet 21 Leben sehr wohlhabend sein. Ob ihr es nun als die Spende der unvergänglichen Wissensjuwelen bezeichnet oder das Erbe – ihr erhaltet alles vom Vater und jetzt gilt es, auch euren Mitmenschen diesen Weg zu zeigen. Wir sind Gottes Kinder und darum erhalten wir den Status von

Gottheiten. In Bharat erinnert man sich an die Gottheiten Lakshmi und Narayan. In der neuen Welt leben nur Gottheiten. Sie regieren ihr Königreich und diesen Status haben sie von Gott erhalten. Der Vater erklärt: „Wenn ihr sie als Gottheiten bezeichnet, dann gilt das sowohl für die Könige und Königinnen als auch für die Bürger.“ Alle Menschen im Goldenen Zeitalter sind Gottheiten – nicht nur die Herrscher. Ihr wisst, dass ihr Bharat zum Himmel macht. Wir studieren Raja Yoga und befolgen den Shrimat des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele.

So schmieden wir unser hohes Schicksal des Königreiches. Gott allein gründet den Himmel und wenn Er die Hölle betritt, wird Er sie ganz bestimmt in den Himmel verwandeln. Diejenigen, die im vorherigen Kreislauf Gottheiten wurden, werden es wieder, aber nicht alle sind gleich. Jeder bemüht sich auf seine Weise. Einige Kinder haben Mut und übernehmen Verantwortung, um jemandem zu helfen. Sie sagen: „Baba, diese Kumari wird so häufig geschlagen und um sie davor zu bewahren, werde ich sie heiraten.“ Okay, aber dafür braucht ihr Yogakraft und müsst auch das Wissen gut verinnerlichen. Je mehr Erben und Bürger ihr erschafft und je mehr ihr dient, um Dornen in Blumen zu verwandeln, desto höher wird euer zukünftiger Status sein. Es gilt, sich intensiv einzusetzen. Auch im Ausland gibt es viele solcher Paare und sie leben rein, wie Geschwister. Dann wird der Ehemann seinen gesamten Besitz entweder seiner Frau überschreiben oder einem wohltätigen Zweck zuführen. Kinder, ihr habt jetzt den Geliebten, den Höchsten Vater, die Höchste Seele gefunden, der euch zu Meistern der Welt macht. Erinnert euch so oft wie möglich an solch einen Vater. Nur ihr kennt Ihn. Keiner der weisen oder heiligen Männer kennt Gott. Er sitzt hier persönlich vor euch, Seinen Kindern. Nun, selbst wenn jemand rein lebt, so kann er doch nicht die Kraft der Reinheit erhalten, die ihr vom Vater und Läuterer empfangt, weil er Gott nicht kennt. Sie sagen, dass eine Seele die Höchste Seele und dass das Brahmelement Gott sei. Es gibt unzählige Meinungen. Hier habt ihr alle eine einheitliche Meinung. Ihr erhaltet Anweisungen vom Vater, um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Tatsächlich braucht Baba nicht viel Zeit, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Er kommt und macht unreine Menschen rein. Die Anbeter singen Loblieder auf Ihn. Sie haben auch vielen religiösen Geschichten zugehört und die Schriften studiert, aber es hat ihnen keine Errungenschaft gebracht. Jetzt ist der Vater gekommen und deshalb solltet ihr seine wahren Liebhaber werden. Der Yoga eures Intellekts sollte nirgendwo anders gebunden sein. Ihr könnt zu Hause mit eurer Familie leben, aber bleibt rein wie die Lotosblume. Auf dem Weg der Anbetung haben einige sich an Hanuman, andere an Ganesh und wieder andere an jemand anderem festgehalten. Diese Idole sind jedoch nicht Gott. Obwohl die Menschen sich an den Namen Shiva erinnern, ist ihnen nicht klar, dass Shiva der Höchste ist. Sie behaupten, dass Gott sogar in Kieselsteinen sei. Alles ist durcheinander geraten und nur der Eine Vater kann es entwirren. Bisher konnte niemand Gott finden. Baba sagt: „Ich komme, wenn Bhakti endet.“ Der Weg der Anbetung dauert einen halben Kreislauf lang. Es gibt den Tag und die Nacht. Am Anfang, als Shiv Baba in Brahmas Körper eingetreten war, hat Brahma Kreise an eine Wand gemalt, wie kleine Kinder es tun. Er war nicht in der Lage, zu verstehen, was geschehen war. Er war wie ein Baby, aber nach und nach ist ihm alles klar geworden. Ihr studiert jetzt, seid klug und in der Lage, euren Mitmenschen das Wissen mit einfachen Worten zu erklären. Denkt nicht, dass jemand, der länger im Wissen ist, deshalb klüger ist als ihr und dass euch nicht genügend Zeit für dieses Studium bleibt. Baba sagt, dass diejenigen, die spät kommen, sehr schnell und auch sehr weit nach vorn gehen können. Sie werden Tag und Nacht im Yoga beschäftigt sein und sehr begeistert bleiben. Tag für Tag erhaltet ihr neue, sehr gute Wissenspunkte. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Schöpfer des Himmels und weil Er euer Vater ist, erhaltet ihr eine Erbschaft von Ihm. Baba sagt: „Als ihr im Goldenen Zeitalter wart, habt ihr über das Erbe verfügt, aber jetzt habt ihr alles verloren. Ich bin gekommen, um euch euer Erbe wiederzugeben.“ Baba bemüht sich so sehr, damit Seine Kinder alles verstehen und Yoga mit Ihm haben. Einige sagen, dass sie keine Zeit hätten. Durch diesen Yoga der Erinnerung könnt ihr für alle Zeit frei von Krankheit werden. Bemüht euch deshalb, in Erinnerung zu bleiben. Hier müsst ihr keine Körperübungen machen. Ihr könnt euch doch auch an euren leiblichen Vater erinnern – warum vergesst ihr dann euren Spirituellen Vater aus der jenseitigen Welt? Der Vater sagt: „Ich habe euch Bewohnern Bharats auch vor 5.000 Jahren die Erbschaft gegeben. Habt ihr vergessen, dass ihr die Meister der Welt gewesen seid? Von Angehörigen der Sonnendynastie wurdet ihr Mitglieder der Monddynastie. Dann gab es die Dynastie der Kaufleute. Ich bin jetzt hier, um euch in Mitglieder der Brahmanendynastie zu verwandeln. Nur wenn ihr Brahmanen werdet, könnt ihr euch um das Opferfeuer kümmern. Wahre Brahmanen geben sich niemals dem Laster hin. Bis zum Ende müsst ihr rein bleiben, denn nur dann könnt ihr die Meister der neuen Welt werden.“ Die Errungenschaft ist großartig, aber ihr vergesst den Spirituellen Vater, obwohl sich jedes Kind an seinen leiblichen Vater erinnern kann. Wenn ihr Baba vergesst, wie wollt ihr dann das Erbe beanspruchen?

Gyan und Yoga sind die Grundlage für ein Einkommen. Weise und heilige Männer haben keinerlei Errungenschaften. Sie haben nur die Kraft der Reinheit, aber nicht Gottes Kraft. Sie kennen Gott nicht einmal. Woher sollten sie also Kraft bekommen? Der Vater sagt: „Ich bin gekommen, um euch zu Meistern des Himmels zu machen. Könnt ihr nicht eine kurze Zeit lang rein bleiben? Der böse Geist des Zorns steht an zweiter Stelle. Der ärgste Feind ist jedoch das Laster der sinnlichen Begierde. Im Goldenen Zeitalter war Bharat lasterfrei und die Menschen dort waren sehr glücklich. Heute sind sie unglücklich und lasterhaft und seht nur, in welchem Zustand Bharat jetzt ist! Der Vater ist wieder einmal gekommen, um Bharat lasterfrei zu machen, und trotzdem vergesst ihr, euch an solch einen Vater zu erinnern! Maya bringt euch sehr schnell dazu, lasterhafte Handlungen zu verrichten. Die Bestimmung ist sehr hoch. Ihr befolgt Shrimat nicht, weil ihr keine Liebe für den Höchsten Vater habt. Ihr sagt selbst, dass ihr Ihn vergesst.

Okay, bemüht euch wenigstens eine oder eine halbe Stunde lang, so dass ihr euch am Ende an den Vater erinnert. Dies ist die Endzeit. Es heißt: „Diejenigen, die sich in ihren letzten Augenblicken an Narayan erinnern...“ Brahma sagt: „Ich werde Narayan und auch ihr werdet Gottheiten“. Der Vater sagt: "Werdet Meine vollkommenen Liebhaber.“ Baba ist der Spender und wenn ihr Ihn euch zugehörig macht, wird Er euch Anweisungen und Rat geben. „Stiefkindern“ wird Er keine Anweisungen geben. Der Vater ist der Spender. Nimmt Er irgendetwas von euch? Er sagt: „Was immer ihr auch tut – ihr tut es für euch selbst. Ich werde kein Meister der Welt.“ Denkt niemals, dass ihr Shiv Baba etwas gebt – im Gegenteil. Ihr erhaltet eine Erbschaft von Ihm. Wenn jemand im Sterben liegt, überreden die Leute ihn, eine Spende zu geben. Alles wird einem speziellen Brahmanenpriester übergeben. Was gehört euch denn schon? Ihr gebt Gott nur Kiesel und Steine. Alles, was ihr besitzt, wird zerstört. Ihr habt doch keine Angst zu sterben, oder? Der Vater sagt: „Es ist besser, in Bezug auf diese schmutzige Welt tot zu sein. Vor 5.000 Jahren habe Ich alle Seelen wie einen Moskitoschwarm mit nach Hause genommen. Ich, euer Vater, bin der Tod des Todes. Ich befreie euch für einen halben Kreislauf aus den Klauen des Todes. In der der neuen Welt sind die Seelen frei. Wenn ihre Körper alt sind, legen die Seelen sie ab und nehmen neue an. Jetzt begreift ihr, dass ihr zu Baba gehen müsst. Wacht darum früh am Morgen auf und sprecht zu Baba: „Baba, es ist Dein Wunder! Ich habe nicht einmal im Traum daran gedacht, dass Du kommst und mich zum Meister der Welt machst! Ich war in völliger Dunkelheit. Baba, es ist Dein Wunder! Ich werde ganz bestimmt Deinen Lehren folgen und keine lasterhafte Handlung mehr ausführen. Zuallererst werde ich den bösen Geist der Lust vertreiben.“ Legt ein Versprechen ab, dass ihr rein leben wollt: „Baba, lieblicher Baba, ich bin immer bereit, Dir zu helfen. Baba, wir sind körperlos hierher gekommen und jetzt erinnern wir uns daran, dass es gilt, diese alte Welt zu vergessen.“ Kinder, sprecht auf diese Weise zu euch selbst. Brahma Baba erzählt euch, welche Bemühungen er macht. Shiv Baba hat so viele Kinder und Er wird sich um sie kümmern. Auch Brahma wird sich um sie kümmern. Alle werden gut versorgt, so dass sie hier sehr bequem leben können. Hier seid ihr in Gottes Zuhause und in guter Gesellschaft. Der Höchste Vater sitzt persönlich vor euch und Er sagt: „Ich bin bei euch und Ich esse sogar mit euch.“ Ihr wisst, dass Shiv Baba Brahmas Körper betritt und sagt: „Meine geliebten Kinder, versprecht, dass ihr euch niemals dem Laster unterwerft. Helft Mir mit eurer Reinheit, Bharat zu läutern.“ Kinder, erinnert ihr euch denn nicht daran, dass der Vater hilft, wenn ihr mutig seid? Wir tätigen in jedem Kreislauf dieses Geschäft und machen Bharat zum Himmel. Diejenigen, die sich jetzt einsetzen, werden die Meister der Welt. Die Kongresspartei hat Bapuji Gandhi sehr unterstützt und dafür haben sie die Macht in Indien übernommen, aber das Land wurde nicht das Königreich Ramas. Tag für Tag werden die Menschen tamopradhaner. Der Vater ist gekommen und macht euch zu Meistern im Land des Glücks. Einen halben Kreislauf lang bleibt ihr glücklich. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Werdet wahre Liebhaber. Verbindet den Yoga eures Intellekts mit dem Einen Geliebten. Achtet darauf, dass euer Intellekt nicht umherwandert.
2. Erinnert euch ständig an den Vater, während ihr die Errungenschaften vor Augen habt, die ihr von Ihm erhaltet. Werdet rein und führt die Aufgabe aus, Bharat zum Himmel zu machen.

**Segen:** Werdet zum Inbegriff der Verinnerlichung der Tugenden und Kräfte und macht es auf der Basis eurer erhabenen Sanskars möglich, dass die zukünftige Welt erschaffen wird.  
Nur mit Hilfe der aktuellen, erhabenen Sanskars wird die zukünftige Welt erschaffen. Ein Königreich und ein Dharma sind das Fundament der neuen Welt. Das Dharma und das Dharna der Selbstsouveräne ist Reinheit in Gedanken, Worten, Handlungen, Beziehungen und

Verbindungen. Lasst nicht zu, dass irgendeine Form von Unreinheit in euren Gedanken oder Träumen auftaucht, d.h. lasst da keine andere Religion mehr vorhanden sein. Wo es Reinheit gibt, gibt es nichts Unreines; nicht einmal ein Spur von überflüssigen oder lasterhaften Gedanken. Solche Seelen sind der Inbegriff für Dharna, die Verinnerlichung der Tugenden und Kräfte des Vaters.

**Slogan:** Die Kraft der Entschlossenheit lässt selbst spröde und harte Sanskars schmelzen wie Wachs.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***